

Herwig Duschek, 27. 10. 2012

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1033. Artikel zu den Zeitereignissen

# Paris, 25. Juli 2000: Absturz der Concorde (6)

(Ich schließe an Artikel 1032 an.)

(National Geographic-Video<sup>1</sup>: Die zwei ausgefallenen linken Triebwerke<sup>2</sup>) ... hätten zu keinem ungünstigeren Zeitpunkt passieren können. Kapitän Marty braucht ein Maximum an Schubkraft und die Startbahn ist nicht mehr lang genug, um zum Stehen zu kommen. Er kämpft darum, die Concorde in die Luft zu bringen. Der Stimmrekorder im Cockpit zeigt, daß um 16:43 und 22 Sekunden der Feueralarm des Triebwerks ausgelöst wird und 3 Sekunden später schaltet der Kapitän Triebwerk 2 ab ...



Gehen wir die offiziellen Angaben noch einmal durch:

- Nach 2 km auf der Startbahn schlagen Flammen aus der Concorde<sup>3</sup>, die offiziell aus den linken Triebwerken kommen<sup>4</sup>. Die Concorde hat zu diesem Zeitpunkt eine Geschwindigkeit von 328 km/h<sup>5</sup> und braucht noch 1600 Meter bis zum Abheben<sup>6</sup>.
- Um 16:43 und 15 Sekunden zieht Kapitän Marty den Steuerknüppel nach vorne. Die Concorde steigt in die Luft<sup>7</sup>.
- Um 16:43 und 22 Sekunden (wird) der Feueralarm des Triebwerks ausgelöst ... und 3 Sekunden später schaltet der Kapitän Triebwerk 2 ab (s.o.)

<sup>1</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=qP7fCs86ofo>

<sup>2</sup> Siehe Artikel 1032 (S. 2)

<sup>3</sup> Siehe Artikel 1028 (S. 3)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 1032 (S. 2/3)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 1028 (S. 4). 328 km/h ist interessanterweise 91.11 m/s

<sup>6</sup> Insgesamt 3600 Meter <http://de.wikipedia.org/wiki/Concorde>

<sup>7</sup> Siehe Artikel 1028 (S. 4)

Frage 26: Warum wird der Feueralarm der linken Triebwerke erst um 16:43 und 22 Sekunden ausgelöst, obwohl diese (offiziell) schon seit mindestens 10 Sekunden brennt (s.o.)?

(National Geographic-Video:) Die Concorde ist jetzt noch 53 Sekunden von der Katastrophe entfernt. (Der Fluglotse) Gilles Logelin versucht Kapitän Marty zu helfen, so gut er kann: „Sie haben freie Hand und Priorität zur Rückkehr zum Flughafen!“ Aber mit 60 Meter Höhe ist die Concorde nicht hoch genug, um zu wenden.

Deshalb versucht Kapitän Marty die angeschlagene Maschine zur nächsten Landebahn auf den Le-Bourget-Flughafen zu fliegen<sup>8</sup>, aber nun ergibt sich ein neues Problem für Kapitän Marty: das Feuer ist jetzt so stark, daß der Flügel der Concorde schmilzt und zerbricht.

(David Learmount:) An der Hinterkante der Concorde befinden sich Steuerelemente ... Damit kann der Pilot die Nase des Flugzeuges hoch- und runterbewegen. Das Feuer war so heftig, daß das hintere Tragwerk sich buchstäblich in Luft auflöste. Damit war die unverzichtbare Steuerungsmöglichkeit für den Piloten zerstört.“

Frage 27: Warum ist die Concorde an dieser Stelle nicht sofort abgestürzt?

Frage 28: Gibt es einen Bildnachweis, daß die Concorde die letzten 49 Sekunden vor ihrem Absturz (s.u.) nur noch mit dem rechten Flügel geflogen ist?

(National Geographic-Video:) Zur gleichen Zeit hört man die Rauchmelder der Toiletten auf dem Stimmenrekorder. Für die Passagiere ist der Qualm in der (Toiletten-)Kabine unerträglich. Die Concorde ist jetzt nur noch 49 Sekunden von der Katastrophe entfernt.

Frage 29: Seit wann gehen die Passagiere während der Steigphase eines Fluges auf die Toilette?

(National Geographic-Video:) Im Cockpit kämpft Christian Marty mit der Steuerung (vgl.o.). Er versucht Geschwindigkeit und Höhe zu gewinnen. Aber er hat keine Chance, da der Tragflügel mit seiner Steuervorrichtung zerbricht (vgl.o.). Noch 33 Sekunden.



(Die Concorde hier hat aber immer noch beide Flügel ...)

Der Feueralarm des Triebwerkes ist erneut zu hören und er klingt während des restlichen Fluges ununterbrochen. Kapitän Marty kann nichts mehr tun. Selbst die Landebahn von Le Bourget, die jetzt nur noch 3 km entfernt ist, ist außer Reichweite. 11 Sekunden vor dem

<sup>8</sup> Siehe Karte in Artikel 1029 (S. 3)

Absturz hört man im Kontrollturm die letzten Worte von Christian Marty: „Es ist zu spät, keine Zeit!“



Noch vier Sekunden. Das Flugzeug sinkt auf unter 15 Meter ab. (Man hört eine Stimme auf Englisch, die etwas von „110 degrees ... sagt.)



Noch drei Sekunden. Die Concorde kann sich nicht länger in der Luft halten. Sie kommt zum Stillstand und schlingert nach links. Direkt unter ihr befindet sich ein Hotel. Das Flugzeug wird gleich herunterkommen.



Nur 118 Sekunden, nachdem die Concode ihre Beschleunigung auf der Startbahn begonnen hat sehen 109 Menschen dem Tod ins Gesicht. Zwei Sekunden später stürzt sie auf ein Flughafenhotel ...

Die Concorde, das einzige erfolgreiche Überschallpassagierflugzeug der Welt zerstört in nur 120 Sekunden ihr seit 25 Jahren bestehendes perfektes Image, als unfallfreies Flugzeug. Es ist ein Absturz von unvorstellbarem Schrecken ... Für die Concorde ist die Pariser Katastrophe der Anfang vom Ende (vgl. Frage 4<sup>9</sup>) ... Am 24. Oktober 2003 findet der letzte Passagierflug der Concorde statt ...

Fortsetzung folgt.

---

<sup>9</sup> Artikel 1029 (S. 2)